

James Walt, Midlake Treasury Competence Center GmbH
Georg Utzel, ifb group

Integrierte Steuerung von Liquidität und Marktpreisrisiko

EPCOS nutzt die Flexibilität moderner Softwarearchitekturen

Ob Informations- und Kommunikationstechnik, Automobil-, Industrie- oder Konsum-Elektronik – in fast jedem elektronischen Gerät stecken passive elektronische Bauelemente. Als einer der weltweit größten Hersteller versorgt EPCOS die Elektronikindustrie mit 40.000 verschiedenen Typen dieser Produkte. Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien sorgen für weltweite Präsenz und Nähe zu den Kunden. Die Steuerung der Zahlungsströme des Konzerns und ihre Absicherung gegen Marktpreisrisiken stellen vor diesem Hintergrund hohe Anforderungen an die IT.

Mit dem Ziel, eine leistungsstarke Gesamtlösung für das Liquiditätsmanagement und das Management des Kapitalmarktrisikos zu schaffen, regte EPCOS eine Kooperation zwischen dem schweizerischen Treasury-Spezialisten Midlake und der ifb group an. Es entstand die Konzeption eines Systems für Industrie- und Handelskonzerne, das im Hinblick auf Steuerungsqualität und Anwendungskomfort neue Maßstäbe setzt. Das Treasury von EPCOS fasst die Liquiditätsplanung, die Disposition liquider Mittel einschließlich der Fremdwährungsbewirtschaftung sowie die Gestaltung und die Absicherung der Zahlungsströme für alle Konzerngesellschaften zentral zusammen.

Wir wollten für das EPCOS-Treasury dreierlei: Einen integrierten Bearbeitungsprozess, optimale Aktualität der Steuerung und möglichst wenig Erfassungs- und Verwaltungsaufwand. Da lag es auf der Hand, Liquiditätsmanagement und Marktpreisrisiko-Steuerung zu koppeln. Die integrierte Lösung von ifb und Midlake bringt effektive Prozesse und wird für uns den Auswertungskomfort wesentlich verbessern.

Peter Bauschke
Leiter Treasury
EPCOS AG

Zentrales Liquiditätsmanagement

Midlake entwickelte für das Liquiditätsmanagement eine hoch leistungsfähige Software gleichen Namens. Alle Cashflows und der Liquiditätsstatus können in midlake® konzernweit, tagesaktuell und währungsübergreifend abgebildet werden. In gleicher Vollständigkeit lassen sich für das zentrale Treasury die Liquiditäts-Planungsdaten aller Konzerngesellschaften unter Einbeziehung von Daten aus dem SAP-System einzeln und konsolidiert aufbereiten. Auf dieser Informationsbasis bietet midlake® die Möglichkeit, Über-





schüsse aller laufenden Konten effektiv zu bewirtschaften und anfallenden Liquiditätsbedarf der einzelnen Gesellschaften großteils flexibel innerhalb des Konzerns abzudecken. Bedarfsspitzen, für die der Kapitalmarkt in Anspruch genommen werden muss, können quantifiziert und in die Planung einbezogen werden. Freie Liquidität lässt sich zeitzone- und währungsübergreifend zur Rückführung von Verbindlichkeiten einsetzen. Analog besteht die Möglichkeit, Überschüsse abgestimmt auf die Liquiditätsplanung zu investieren. Das Ergebnis sind deutlich reduzierte Zinskosten.

Zentrale Risikosteuerung

Auch die mit dem Liquiditätsmanagement verbundenen Marktpreisrisiken steuert EPCOS zentral: Mit ifb-OKULAR® RISCONTROL aus der ifb-OKULAR®-Produktfamilie können auf Basis der aktuellen Marktdaten die Preise nahezu aller am Kapitalmarkt verwendeten Finanzinstrumente berechnet werden. Fünf Produktmodule ermöglichen es, den Funktionsumfang von ifb-OKULAR® RISCONTROL am Bedarf des Unternehmens auszurichten. Zwei Auswertungsmodule stellen Standardanalysen und fortgeschrittene Untersuchungsmodelle bereit. Der Marktwert jedes Sicherungsgeschäfts kann unmittelbar errechnet und ausgewiesen werden, Wertveränderungen der Sicherungsgeschäfte lassen sich tagesaktuell überwachen. Auf dieser Basis kann in ifb-OKULAR® RISCONTROL problemlos ermittelt werden, ob im Bereich der Sicherungsgeschäfte stille Reserven gebildet werden oder Abschreibungsbedarf besteht. Für Preisvergleiche lässt sich der Wert eines Sicherungsgeschäfts auf Basis aktueller Marktdaten durch Simulation bestimmen und den Offerten der Kreditinstitute zur Prüfung der Konditionen gegenüberstellen.

Schlüssige Gesamtlösung

Die Integration von ifb-OKULAR® RISCONTROL in midlake® gestattet ein vorbildlich effektives Liquiditäts- und Marktpreisrisiko-Management. Dies wird insbesondere ermöglicht durch eine für beide Systeme gemeinsame Datenbankinstanz. Die Dateneingabe erfolgt dabei über eine funktional erweiterte Eingabemaske in midlake®. Der Erfassungs- und Verwaltungsaufwand wurde durch die Kopplung der Systeme auf ein Minimum reduziert, die Aktualität und betriebliche Sicherheit damit auf ein Maximum angehoben. Zugleich verbessern komfortable Auswertungsoptionen die Steuerungsqualität: Identifiziert das Treasury-System zum Beispiel Sicherungsbedarf für einen bestimmten Cashflow, so unterstützt ifb-OKULAR® RISCONTROL unmittelbar die Marktwertermittlung der erforderlichen Finanzinstrumente und den Angebotsvergleich. Auch die Kalkulation des Value at Risk der Sicherungsgeschäfte für das betriebswirtschaftliche Risikoreporting eines Konzerns ist durch die integrierte Softwarelösung abgedeckt. Mit der Initiative zur integrierten Nutzung von midlake® und ifb-OKULAR® RISCONTROL, die jeweils zahlreiche Alleinstellungsmerkmale aufweisen, liefert das Treasury des EPCOS-Konzerns ein anschauliches Beispiel für die Chancen flexibler, zukunftsorientierter Softwarearchitekturen. Das Treasury des EPCOS-Konzerns wird die integrierte Lösung noch in 2006 pilotieren.

Corporates

